

Verfahren: 1127 Kaiserstr./Lienhardplatz Verfahrensstand: frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB **Datum: 18.03.08** R 106.13

Untersuchungsrahmen zur Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB zur Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 a bis i BauGB

Schutzgüter und Umweltbelange	§ 1 Abs. 6 BauGB	vorhandene Informationen, mögliche planungsrelevante Auswirkungen	Auswirkungen *) (ja / nein)	Untersuchungsumfang, Untersuchungsraum, Bewertungsverfahren
Flora, Fauna	Nr. 7 a	innerstädtischer Siedlungsbereich im Randbereich zu einer Bahn-anlage, übliches Arteninventar ist zu vermuten	nein	Erfassung von erhaltenswerten Gehölzstrukturen/Einzelbäume) im Rahmen einer Ortsbesichtigung
Boden	Nr. 7 a	größtenteils versiegelte Flächen, keine natürlichen Bodenstrukturen mehr vorhanden, Hinweise auf relevante Altstandorte liegen vor	ja	historische Recherche, gegebenenfalls Boden- und Grundwasseruntersuchungen
Wasser	Nr. 7 a	kein Gewässer im Plangebiet, südlich verläuft in der Straße verrohrt der Rottscheider Bach, 1 Brunnen ohne derzeitige Nutzung	nein	keiner
Luft /Klima	Nr. 7 a	Stadtkernklimatop mit problematischen Luftaustausch und Schadstoffbelastungen, nördlich angrenzende Bahnfläche: Luftleitbahn, Nutzungsintensivierungen sind problematisch, Verbesserung der Situation sollte angestrebt werden	nein	keiner
Wirkungsgefüge	Nr. 7 a	nicht betroffen	nein	keiner
Landschaft	Nr. 7 a	nicht betroffen	nein	keiner
biologische Vielfalt	Nr. 7 a	nicht betroffen	nein	keiner
Mensch und Bevölkerung	Nr. 7 c	erhebliche Vorbelastungen durch Straßenverkehrs- Schienenverkehrs- und Gewerbelärm, und ggfls. Erschütterungen, Festsetzung von Schalldämmmaßnahmen	ja	Schalltechnische Untersuchungen, ggfls. Erschütterungsuntersuchungen (Schienenverkehr)
Kultur- und sonstige Sachgüter	Nr. 7 d	nicht betroffen	nein	keiner
Wechselwirkungen zwischen 7 a, c, d	Nr. 7 i	nicht betroffen	nein	keiner
Vermeidung von Emissionen	Nr. 7 e	ggfls. Ausschluss von stark emittierenden Betrieben	ja	im Rahmen der Untersuchungen zu Mensch und Bevölkerung
Umgang mit Abfall + Abwasser	Nr. 7 e	Anschluss an die vorhandenen Entsorgungseinrichtungen	nein	keiner
Umgang mit Energiebedarf	Nr. 7 f	Bauausführung gem. der gesetzlichen Grundlagen	nein	keiner
Erhaltung der Luftqualität	Nr. 7 h	s. Luft/Klima	nein	keiner
Schutzkategorien	Nr. 7 g	keine		
mitzuprüfende Alternativen und Empfehlungen, Fazit		Aufgrund der klimatisch/lufthygienischen vorbelasteten Situation sollten Maßnahmen zur Verbesserung festgesetzt werden, wie keine geschlossenen langen Gebäudefronten zur Kaiserstr, Festsetzung von Dachbegrünung und Festsetzungen zur Begrünung großer Stellplatzanlagen, keine hohen Gebäude quer zur Durchlüftungsbahn. Eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt für nicht erforderlich gehalten.		

*) „ja“ nur dann, wenn die Auswirkungen voraussichtlich erheblich sind (§ 2 Abs. 4 Satz 1 BauGB)